

Protokoll Expertenkreis Wirtschaft der CDU Stuttgart

Termin: 9.6.2009, 12.00 h – 13.30 h, Ratkeller Stuttgart

Teilnehmer: Werner Brodt, Rudolf Frank, Dr. Stefan Kaufmann, Roland Petri, Dirk Sturz, Prof. Dr. Helmut Wittenzellner, Dr. Hendrik Wolff, Christine Wolff, Ariane Willikonsky, Dr. Harry Brambach

Roland Petri stellte in seinem Vortrag zum Thema „Bürokratie“ einige Thesen und Zusammenhänge dar.

Als zentrale Punkte wurden gesehen:

- Bürokratie ist zunächst keinesfalls nur negativ zu sehen, sondern vielmehr Ausdruck einer zivilisierten Gesellschaft, die klare Regelungen und Abläufe vorsieht und damit für Rechtssicherheit – gerade auch innerhalb der Wirtschaft – sorgt.
- In Deutschland und Europa besteht allerdings in manchen Punkten die Gefahr einer Überregulierung, die vor allem mittelständischen Unternehmen zu schaffen macht, was anhand verschiedener Beispiele der anwesenden Geschäftsführer von Unternehmen untermauert wurde.
- Mittelstandsentlastungsgesetze können hier für positive Impulse sorgen und den Mittelstand vor Überregulierungen schützen.
- Die Anforderungen mancher Berufsgenossenschaften und Krankenkassen werden als für den Mittelstand nicht immer förderlich gesehen.
- Es sollte mittelständischen Unternehmen seitens der Politik mehr Vertrauen entgegengebracht werden. Nicht jeder – vermeintliche – Missstand erfordert tatsächlich neue Gesetze und Verordnungen. Zudem erweisen sich manche Regelungen – wie z.B. eine verstärkte Haftung für Geschäftsführer – nicht zielführend im Sinne einer Ausdehnung unternehmerischen Handelns.

Agenda für die nächsten Treffen:

- 14. Juli 2009, 12 – 14 h, Ratskeller Stuttgart:
 - Ansiedlungspolitik, Branchenstruktur
- 11. August 2009, 12 – 14 h, Ratskeller Stuttgart:
 - Verkehr/Infrastruktur

20.6.2009

Dr. Hendrik Wolff